



Peter Ritter
 Vorsitzender DGS Sektion Kassel/ASK
 Kontakt: hessen@dgs.de

Wie kamen Sie zur DGS?

Mein ehemaliger Betreuer von der Uni und langjähriger Vorsitzender bei der DGS Sektion Kassel /ASK Harald Wersich (2019 verstorben) hatte mich nach meinem Beitritt 2018 angesprochen, ob ich denn auch im Vorstand der Sektion aktiv werden möchte. Nach meiner Vorstellung wurde ich dann auch ratz fax in den Vorstand gewählt.

Warum sind Sie bei der DGS aktiv?

Die erfolgreiche Energiewende besteht aus einem großen Blumenstrauß von verschiedenen Maßnahmen und Technologien. Die PV, Solarthermie und Windenergie sind noch umfangreich ausbaubare erneuerbare Energiequellen. Bei der PV liegen die Gesteigungs- und Betriebskosten meist weit unter denen von Windenergie und wir haben noch umfangreich Flächen dafür zur Verfügung. Darüber hinaus sind die Kostenreduzierungspotenziale und die Akzeptanz bei der PV viel höher. Daher sind PV und Solarthermie die zentralen Bausteine der Energiewende.

Was machen Sie beruflich?

Ich habe 1987-96 an der Uni Kassel Elektrotechnik mit Schwerpunkt Erneuerbare

Energien studiert. Schon während meines Studiums begann ich mit meinen Studienkollegen Software aus Dänemark zu vertreiben und für Deutschland anzupassen. Parallel nutzten wir diese in unserem Ingenieurbüro. Unsere Leistungen umfassten einzelne Gutachten bis hin zur Planung von großen Windparks. In den letzten Jahren lag mein Schwerpunkt bei Forschungsprojekten zur Energiewende, PV und Energieversorgungslösungen für Quartiere und Gebäuden. Seit Mai 2020 habe ich ein neues Ingenieurbüro gegründet, mit dem wir unser Know-How in Dienstleistungen im Bereich der Erneuerbaren und Energieeffizienz anbieten.

In meiner Freizeit...

.. genieße ich meine sportlichen Aktivitäten in der Natur, lebe nachhaltig und genieße die kulturellen Angebote von Konzerten und Theater. Darüber hinaus versuche ich auch die Energiewende lokal bei Freunden, Bekannten und Arbeitskreisen der Stadt, in Netzwerken und bei der Politik voranzubringen.

Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

Fast permanent in meinem Arbeitsleben und Freizeit. Wir sprechen immer von dem Virus (leider aktuell negativ belegt), den wir an der Uni von Professor Kleinkauf übernommen haben, der uns permanent vorantrieb, mehr für Nachhaltigkeit und lokale Wertschöpfung zu tun.

Wenn ich etwas ändern könnte würde ich...

...einen klaren Masterplan zur Klimapolitik erstellen, an den sich alle langfristig orientieren können und der eine Planungssicherheit gibt. Klimapolitik und Energiewende funktionieren in einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft nur über die richtigen Anreize. Das generiert viele neue Arbeitsplätze. Dieser notwendige Wandel geht nicht ohne klare Orientierung und einem Plan!

Die SONNENENERGIE ist ...

... eine umfassende unabhängige Zeitschrift für Erneuerbare Energien mit vielen Hintergrundinformationen. Macht weiter so! Schon die Zeitschrift ist die Mitgliedschaft bei der DGS wert.



DGS ist wichtig, weil ...

... erst durch viele individuelle Verbände und deren Aktivisten werden Themen bewusst gemacht, Maßnahmen umgesetzt, Wissen vermittelt und die Politik sensibilisiert.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

wir nicht nur über Klimaschutz reden sollten, sondern jeder sich auch persönlich engagieren sollte.

Mit wem sprechen Sie regelmässig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Mit KollegInnen, KundenInnen, Partnern, das ist mein tägliches Brot

Persönliche Anmerkung:

Mir macht es große Sorge, wie viele Menschen sich nicht bewusst werden, wie gut es uns geht und welche Privilegien wir in einem freien und demokratischen Deutschland und Europa haben.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...